

Artikel vom 11.01.2023

► [Download Pressemitteilung Dreikönigsempfang der CSU-Grafing](#)

Pressemitteilung

Dreikönigsempfang 2023 der CSU-Grafing



Die Zukunft mutig gestalten als Volkspartei

Mit der Wiederaufnahme des Dreikönigsempfangs nach zwei Jahren Zwangspause stimmte sich die Grafinger CSU auf das politische Jahr 2023 ein. Mandatsträger aller Ebenen aus dem ganzen Landkreis und viele interessierte Bürgerinnen und Bürger sorgten für einen voll besetzten

Kastenwirtschaftsaal. Ortsvorsitzender Florian Wieser konnte dabei als Ehrengast Martin Huber, den Generalsekretär der CSU begrüßen.

Einhellig betonten alle Redner eine optimistische Grundhaltung und den Willen zum Anpacken, die enormen politischen, wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Herausforderungen zu meistern.

Grafings Bürgermeister Christian Bauer stellte dabei die erreichten Fortschritte vor Ort dar: sei es beim Ausbau der Schulen und der Kinderbetreuung, der erfolgreichen, maßvollen Sanierung der Stadthalle oder dem Schaffen von bezahlbarem Wohnraum. Auch das Jahr 2023 hält bedeutende Aufgaben vor, an denen Christian Bauer mit Elan und voller Unterstützung des CSU-Teams zusammen mit dem gesamten Stadtrat arbeiten wird: beispielhaft sind weitere Maßnahmen zur Verkehrsentlastung des Marktplatzes, die Stärkung des kulturellen Angebots oder die Umsetzung von konkreten Klimaschutzmaßnahmen durch Erneuerbare Energien.

Anschließend spannte Martin Huber in einer engagierten Rede den Bogen von der kommunalen Ebene zur Landes- und Bundespolitik. Er stellte das konkrete zupackende Handeln einer von der CSU geprägten, erfolgreichen bürgerlichen Regierung in Bayern in den Mittelpunkt.

Als letzte große Volkspartei stellt die CSU als Gegenentwurf zur Klientelorientierung der Berliner Ampelregierung die Fähigkeit zum Verbinden von Menschen und Themen in den Vordergrund, um das Grundvertrauen in die Politik sicherzustellen: Wichtige Standbeine sind zum Beispiel die Verknüpfung von wirtschaftlicher Leistungsfähigkeit und Klimaschutz; Fordern und Fördern statt Gleichmachen in der Sozialpolitik; Fokus auf Heimat und High-Tech sowie Freiheit und Eigenverantwortung auf Basis funktionierender innerer Sicherheit.

Zusammen mit dem bürgerschaftlichen Engagement möglichst vieler ergibt dies die Basis für eine erfolgreiche weitere Entwicklung der Gesellschaft.

Anschließend zeichnete der Landtagsabgeordnete Thomas Huber das langjährige CSU-Mitglied Wolfram Staude, einen inhaltlichen Motor und erfolgreichen Leiter vieler Wahlkämpfe, der sich durch seine politische Arbeit und sein Engagement in besonderer Weise um die CSU in Grafing verdient gemacht hat, mit der Ehrenraute der Christlich-Sozialen Union aus.

Zum Abschluss kam eine große Schar von Sternsängern aus dem Pfarrverband Grafing mit Gesang und guten Neujahrswünschen und sammelte Spenden für Projekte zur Unterstützung von Straßenkindern in Kinshasa.

Florian Wieser

CSU-Ortsvorsitzender Grafing